

Schau mer mol!



Aktuelles aus Obermeitingen

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
Gemeinde Obermeitingen
1. Bürgermeister Erwin Losert
Hauptstr. 23, 86836 Obermeitingen,
Tel. 08232/2330
info@obermeitingen.de

Redaktion/Layout: Anita Lauter
Beiträge an: anitalauter@gmx.de

Veröffentlichte Beiträge, Fotos, Vignetten
Dritter (z. B. von Vereinen, Gruppen, Or-
ganisationen und Privatpersonen), liegen
in der rechtlichen Verantwortung des
Einsenders und geben nicht in jedem
Fall die Meinung des Herausgebers oder
der Redaktion wieder.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns
Auswahl, Gestaltung, Korrektur und Kür-
zungen vorbehalten und für Veranstal-
tungstermine keine Gewähr überneh-
men.

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Der Druck erfolgt auf Naturschutzpapier
nach den Kriterien „Der Blaue Engel“.

Redaktionsschluss für die November-
Ausgabe: Samstag, 03.11.2018
Erscheinung ca. eine Woche später

**Ausgabe 237
Oktober 2018**



TERMINE Oktober / November

Fr 12.10.- So 14.10.18		Familienwochenende der Pfarreiengemeinschaft	Lindau
Sa 13.10.18	19.00 Uhr	30-Jahre Singkreis - Konzert Gesangverein	Bürgerhaus-saal
So 14.10.18	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst, mit Überreichung der Firmurkunden	Lagerlechfeld
Mo 15.10.18	17.00 Uhr -18.30 Uhr	Papst Franziskus-Gesprächskreis: Gespräch über Berufung zur Heiligkeit heute	Bürgerhaus
Do 18.10.18	14.00 Uhr	Tag der Senioren mit Geburtstagskaffee	Bürgerhaus
Do 18.10.18	19.00 Uhr	Terminabsprache der Vereine	Rathaus
Sa 20.10.18	09.30 Uhr	- 11.00 Uhr OGV Krautaktion	Feststadel
So 21.10.18	10.30 Uhr	Zentraler Familiengottesdienst zum Kirchweihfest	Lagerlechfeld St. Martin
So 21.10.18	12.00 Uhr	Jagdessen der Jagdgenossenschaft	Bürgerhaus
So 21.10.18	11.30 Uhr - 14.00 Uhr	Kirchenvorstandswahl der Ev. Luth. Kirchengemeinde	Kapelle
Mi 24.10.18	18.00 Uhr	- ca. 20.00 Uhr OGV-Grabgestecke selbst gestalten (mit Anmeldung, siehe Seite 8 u. 9)	Feststadel
Mi 24.10.18	19.00 Uhr	Ökumenisches Taizégebet	Kapelle
Fr 26.10.18	19.00 Uhr	Gottesdienst mit den Ehejubilaren, anschl. Sektempfang	Klosterlechfeld
So 28.10.18	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltmissionssonntag	Kirche
So 28.10.18	19.00 Uhr	Evang.-Gottesdienst	Kapelle
Fr 02.11.18	18.30 Uhr	Beginn Martinischießen der Schützen	Schützenstüberl
Sa 03.11.18		Altpapiersammlung Abt. Tischtennis	Dorf
Sa 03.11.18	ab 8.00 Uhr	Aktion Hoffnung -Kleider- und Schuh-sammlung	Dorf
Di 06.11.18	10.00 Uhr	Mütter beten für Kinder	Kapelle
Mi 07.11.18	11.00 Uhr -12.30 Uhr	Beginn: Offene Bürgersprechstunde (jeden Mittwoch im Rahmen des Projektes: „Wir daheim auf dem Lechfeld“)	Rathaus
Mi 07.11.18	14.00 Uhr	Kaffetreff Senioren	Bürgerhaus
Fr 09.11.18		Kindergarten St. Martinsfest	Feststadel
Sa 17. und So 18.11.18		Kirchenverwaltungswahlen	Kiga-Foyer
Fr 23.11.18		Fischereiverein Mitgliederversammlung	
So 25.11.18	19.00 Uhr	Evang.-Gottesdienst	Kapelle

Wertstoffhof Obermeitingen - Geänderte Öffnungszeiten:

Ab 01.10.2018 bis Ende der Sommerzeit (28.10.2018):

Mittwoch: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag: 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Ab dem 29.10.18: Samstag: 09.30 bis 12.30 Uhr

Gemeinde Obermeitingen

Bekanntmachung

**Der Spielplatz „Feststadt“ bleibt vom
04.10.2018 bis voraussichtlich 31.10.2018
auf Grund von Umbaumaßnahmen geschlossen.**

Eltern haften für ihre Kinder.

Wir bitten um Verständnis.

Obermeitingen, den 19.09.2018



Erwin Losert
Erster Bürgermeister



Foto: Doreen Kraft



Foto: Anita Rodler



Foto: Anita Rodler

Liebe Vereinsvorstände, Organisationsleiter u. a.,

in gewohnter Weise lade ich Sie recht herzlich zur zweiten **Terminabsprache** der Vereine und Organisationen der Gemeinde Obermeitingen 2018 am

Donnerstag, den 18.10.2018 um 19:00 Uhr

in den Sitzungssaal der Gemeinde Obermeitingen ein.

Sollten Sie an diesem Abend verhindert sein, so bitte ich um Weiterleitung der Einladung an einen entsprechenden Vertreter, damit die Terminplanung aller Vereine und Organisationen für Herbst / Winter 2018/19 berücksichtigt werden kann.

Tagesordnung:

- I. Terminplanung Herbst / Winter 2018/19
- II. Adventsmarkt 2018
- III. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Mit den besten Grüßen



Erwin Losert
Erster Bürgermeister



Gefunden wurde:

Auf dem Gehweg Raiffeisenbank Obermeitingen:
1 Schlüssel mit Anhänger Seerobe "LAGZ"

Auf dem Spielplatz am Sportplatz:
1 Basecap Marke: Engelbert Strauss, Größe: one Size

Am Badensee:
1 Hörgerät

Termine für die Altpapiersammlungen 2019

- Samstag, 12.01.2019 Schützenverein
- Samstag, 02.02.2019 Ministranten
- Samstag, 02.03.2019 Musikverein
- Samstag, 06.04.2019 Fußball-Jugend
- Samstag, 04.05.2019 Schützenverein
- Samstag, 01.06.2019 Burschenverein
- Samstag, 06.07.2019 Musikverein
- Samstag, 03.08.2019 Schützenverein
- Samstag, 07.09.2019 Fußball-Jugend
- Samstag, 05.10.2019 Schützenverein
- Samstag, 02.11.2019 Abt. Tischtennis
- Samstag, 07.12.2019 Musikverein

Aus der Gemeinderatssitzung vom 05.09.2018 von Sybille Heidemeyer

In der jüngsten Gemeinderatssitzung in Obermeitingen ging es wieder um den Breitbandausbau in der Gemeinde. Wie bereits berichtet, sind in Obermeitingen das Gewerbegebiet, die Kolonie und Schwabstadt unterversorgt.

Dies betrifft circa 58 Anschlüsse. Winfried Kopperschmidt von der Firma IK-T aus Regensburg stellte das Ergebnis des Auswahlverfahrens vor, für das sich die Gemeinderäte in ihrer Februarsitzung entschieden haben. Im Auswahlverfahren zur Ermittlung eines Netzbetreibers sind zwei Angebote eingegangen. Die Firma IK-T bewertete das Angebot der Telekom Deutschland GmbH als das wirtschaftlichste. Kopperschmidt empfahl dem Gemeinderat, die Telekom Deutschland GmbH für die Breitbanderschließung auszuwählen und nach Vorliegen der Förderbewilligung zu beauftragen. Dem stimmte der Gemeinderat geschlossen zu. Durch Fördergelder rechnet Obermeitingen mit einem Eigenanteil von rund 80 000 Euro für den Breitbandausbau.

Kopperschmidt stellte den Gemeinderäten zudem die Gigabitplanung mit einem Masterplan vor, der die Struktur von FTTH (fiber to the home) – Netzen, also der Glasfaseranbindung eines jeden Gebäudes, abbildet und eine wichtige Basis für zukünftige Planungen darstellt. Der Gemeinderat stimmte für die Erstellung eines solchen Masterplans für ihre Kommune durch die Firma IK-T, dessen Kosten im Rahmen eines Förderprogramms komplett vom Bund getragen werden.

Weitere Themen im Gemeinderat:

Auftragsvergaben

Der Gemeinderat beschloss die Beauftragung eines Ingenieurbüros für die Asphaltarbeiten der Lechfelder Straße und die Beauftragung einer Baufirma für die Fertigstellung der Erd-, Pflaster- und Entwässerungsarbeiten im Baugebiet Süd V.

Einkaufszentrum Lechpark Ein privater Investor plant, das ehemalige Einkaufszentrum „Lechpark“ in Untermeitingen mit Einzelhandelsbetrieben mit einer Gesamtverkaufsfläche von 5500 qm zu revitalisieren. Im Rahmen des Raumordnungsverfahrens der Regierung von Schwaben erhebt die Gemeinde Obermeitingen keine Einwände gegen das geplante Einkaufszentrum.

Betriebsgenehmigung für die Firma Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG

Am Standort Obermeitingen möchte die Firma Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG den bereits genehmigten Betrieb der Sortieranlage und der Ballenpresse zur zeitweiligen Lagerung, Behandlung und zum Umschlag von nicht gefährlichen Abfällen wieder aufnehmen. Dies bedarf einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung. Die Gemeinde Obermeitingen erteilte ihr Einvernehmen für den Antrag mit einer Gegenstimme.



POLIZEIPRÄSIDIUM OBERBAYERN

Pressemitteilung: Ingolstadt, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, im September 2018

Betrug im Namen der Polizei

- **Vorsicht vor falschen Polizisten!**
- **Bleiben Sie misstrauisch!**

Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord verzeichnet im laufenden Jahr einen deutlichen Anstieg des Betrugsphänomens „Falsche Polizeibeamte“. Während im gesamten Jahr 2017 noch 1016 solcher Anrufe bei den Kriminalpolizeiinspektionen Ingolstadt, Erding und Fürstenfeldbruck registriert wurden, waren im laufenden Jahr bis Anfang September bereits mehr als 1390 Fälle der Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“ zu verzeichnen. Hierbei kam es zu mehr als einem Dutzend Geld-

übergaben bzw. Überweisungen mit einem Gesamtschaden von rund 972.000 Euro.

Deliktsergebnisse im Raum Fürstenfeldbruck

Immer wieder werden vor allem lebensältere Menschen Opfer einer subtilen Masche, bei der Betrüger versuchen, ihre Opfer mit einem Trick um deren Ersparnisse zu bringen. Die Täter geben sich dabei als Polizisten aus, um in den Besitz von Geld und anderen Wertgegenständen gutgläubiger Senioren zu gelangen.

Allein in den Landkreisen Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg/Lech und Starnberg, dem Zuständigkeitsbereich der Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck, wurden seit Jahresbeginn 595 Fälle zur Anzeige gebracht. Bei acht vollendeten Taten erbeuteten die Täter Bargeld und Schmuck sowie Münzen im Wert von rund 679.000 Euro.

Wie gehen Betrüger als falsche Polizeibeamte oder Behördenmitarbeiter vor?

An der Haustür schrecken sie nicht davor zurück, gefälschte Dienstaussweise vorzuzeigen, um sich Zutritt in die vier Wände ihrer Opfer zu verschaffen, um zum Beispiel Schmuck und Bargeld zu stehlen.

Per Post oder E-Mail fordern sie ihre Opfer zur Zahlung höherer Geldsummen auf: Sie verschicken beispielsweise Haftbefehle mit der Aufforderung, die im Schreiben genannte Geldstrafe zu bezahlen, ansonsten drohe die Inhaftierung.



Am Telefon versuchen sie ihre Opfer unter verschiedenen Vorwänden, dazu zu bringen, Geld- und Wertgegenstände im Haus oder auf der Bank an einen Unbekannten zu übergeben, der sich ebenfalls als Polizist ausgibt. Dazu behaupten die Betrüger beispielsweise, dass Geld- und Wertgegenstände bei ihren Opfern zuhause oder auf der Bank nicht mehr sicher seien oder auf Spuren untersucht werden müssten. Dabei nutzen die Täter häufig eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Telefonanlage der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt.



Aufklärungsarbeit zeigt Wirkung

Die Tatsache, dass die Täter im laufenden Jahr in rund 99 % der angezeigten Fälle keinen Erfolg hatten, da den Opfern das Phänomen bekannt war, lässt die Polizei hoffen, dass die beständige Präventionsarbeit Wirkung zeigt. Dennoch besteht weiterhin Handlungsbedarf, wie die Fakten zeigen.

Falsche Polizeibeamte erlangen von 75-jähriger Frau Schmuck im Wert von ca. 100.000 Euro

Im September dieses Jahres rief ein Mann bei der 75-jährigen an und gab sich als Polizist aus, welcher im Auftrag der Staatsanwaltschaft ihren Schmuck sicherstellen müsse. Die 75-jährige glaubte dem Anrufer und übergab

im weiteren Verlauf einer ihr unbekannt Person ihren Schmuck im Wert von ca. 100.000 Euro.

Verhaltenstipps der Polizei:

- Seien Sie misstrauisch bei derartigen Anrufen!
- Die Polizei ruft Sie niemals unter der Notrufnummer 110 an!
- Beenden sie im Zweifelsfall das Gespräch schnellstmöglich, ohne persönliche Daten bzw. Informationen über vorhandene Wertgegenstände oder Bargeld preiszugeben!
- Gehen Sie nicht auf Forderungen zur Überweisung oder Übergabe von Geldbeträgen ein!
- Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei unter einer dem **Telefonbuch entnommenen** Telefonnummer an, in eiligen Fällen auch unter der Notrufnummer 110, benutzen Sie dabei aber nicht die Rückruf-taste, sonst landen Sie möglicherweise wieder bei den Betrügern!
- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung!
- Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit: Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstausweis!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen!
- Sprechen Sie auch mit Ihren Angehörigen über das Phänomen und warnen Sie sie vor dem Vorgehen der Täter!
- Prüfen Sie, ob ein Eintrag Ihrer Telefonnummer in öffentlichen Verzeichnissen wirklich notwendig ist!



Polizeipräsidium Oberbayern Nord
Präsidialbüro / Pressestelle / Webbüro
Esplanade 40, 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 9343 -1011 (CNP 7 240 -) Fax: -1019
Foto: Polizeipräsidium Oberbayern

Presse- und Informationsstelle

bezirk oberbayern
Leitung: Susanne Büllsbach
Prinzregentenstraße 14
80538 München
Postanschrift:
80535 München
Telefon: 089/2198 -90010
Fax: 089/2198 -90099
<http://www.bezirk-oberbayern.de>

0180 / 655 3000
KRISEN DIENST
Psychiatrie

Mai 2018

Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns an den Krisendienst Psychiatrie

wenden. Auch für seelisch belastete Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern und weitere Bezugspersonen hat der Krisendienst Psychiatrie ein offenes Ohr.

Derzeit erreichen den Krisendienst Psychiatrie pro Monat rund 1.900 Anrufe aus ganz Oberbayern. Der Krisendienst berät alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld. An den Krisendienst Psychiatrie wenden können sich auch Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die mit Menschen in psychischen Krisen zu tun haben. Mehr Informationen unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

Die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den Betroffenen wohnortnahe, passende Hilfeangebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Ist bei schweren psychiatrischen Notlagen eine Klärung und Beratung vor Ort nötig, stehen mobile Einsatzteams für Hausbesuche zwischen 9 und 21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen) bereit. Das Angebot mobiler Einsätze und persönlicher Beratung vor Ort gibt es derzeit nur für Betroffene ab dem Alter von 16 Jahren.

Beim Aufbau und Betrieb des Krisendienstes haben die Netzwerkpartner eine entscheidende Rolle: Ohne ihre Unterstützung wäre eine aufsuchende, niedrigschwellige Krisenintervention nicht möglich. Die Vernetzung dieser wichtigen Akteure von den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten bis hin zu den ambulanten und stationären klinischen Angeboten ist das Herzstück des Krisendienstes. So entsteht ein Hilfenetz, das in dieser Form einzigartig ist und die Basis für die ganzheitliche Versorgung von hilfebedürftigen Menschen darstellt.

Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert. Die Beratung ist für die Anrufer kostenfrei; es entstehen lediglich geringfügige Telefonkosten (0,20 €/Anruf Festnetz; Mobilfunk max. 0.60 €/Anruf).

Die Krisenhelfer empfehlen, im Fall einer seelischen Notlage nicht zu lange mit dem Anruf zu warten. Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern. Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser!

Seniorenarbeit

Wir – DAHEIM auf dem Lechfeld

Bürgergemeinschaft Lechfeld e.V.
in Kooperation mit der Caritas



Umfrage über das Lechfeld

Mit dem letzten Gemeindeblatt wurde die Lechfeld-Befragung verteilt. Diese geht von den Gemeinden aus und wurde im Rahmen des Projekts „Wir daheim auf dem Lechfeld“ erstellt.

Laura Eder (Caritas) freut sich über einen regen Rücklauf kostenlos per Post, Online oder per Einwurf in Ihrer Bäckerei vor Ort.

Wenn Sie Fragen haben können Sie sich gerne an Frau Eder wenden: 08232/962124 oder 0176/45572678, weitere Exemplare finden Sie im Rathaus Ihrer Gemeinde.

Durch das Ausfüllen des Fragebogens teilen Sie uns Ihre Meinung mit und helfen dabei, das Leben in Ihrer Gemeinde und auf dem Lechfeld noch lebenswerter zu machen. Danke!

Offene Bürgersprechstunde

Im Rahmen des Projekts „Wir daheim auf dem Lechfeld“ des Caritasverbandes findet ab Anfang November 2018 regelmäßig einmal die Woche eine offene Bürgersprechstunde im Rathaus Ihrer Gemeinde statt. Gerne können Sie sich mit all Ihren Fragen und Belangen an Laura Eder wenden. Je nach Problemlage kann hier kurzfristig Abhilfe geschaffen oder im Gespräch gemeinsam nach Lösungen gesucht werden. In anderen Fällen kann Frau Eder Sie auf die richtigen Ansprechpartner verweisen.

Kontakt: laura.eder@caritas-schwabmuenchen.de,
Tel.: 0176/45572678.

Jeden Mittwoch von 11:00 – 12:30 Uhr
Im Rathaus Obermeitingen
Beginn: 07. November 2018

Caritasverband Schwabmünchen und Umgebung e.V.
Tel.: 08232-96400, Fax: 08232-9640-96
info@caritas-schwabmuenchen.de
www.caritas-schwabmuenchen.de

"Fit und beweglich im Alter": Leider musste der Kurs abgesagt werden, wegen zu wenig Interesse

Termine (nicht nur für Senioren):

26.10. **„Filmabend in Kino Penzing“**, Veranstalter: Gesundheitsregion Landsberg, Titel: „Vergiss mein nicht“, Podiumsdiskussion mit Frau Dr. Marianne Koch

06.11. „Wir auf dem Lechfeld“: **Vernetzungstreffen - Fahrdienst auf dem Lechfeld von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr** in Graben

10.11. **Gesundheitstag** in Landsberg, Landratsamt, Themenschwerpunkt: „Seniorensgesundheit“

14.11. **„Einfach gesund ernährt“** - Gesundheitsregion Landsberg

23.11. Treffen der Seniorenbeauftragten im Landratsamt zum Thema: **"Mitfahrerbank"**

Falls Sie ein Thema interessiert, teilnehmen wollen oder Mitfahrgelegenheit bieten, bitte melden bei Brigitte Rid, Tel. 08232 /1435.

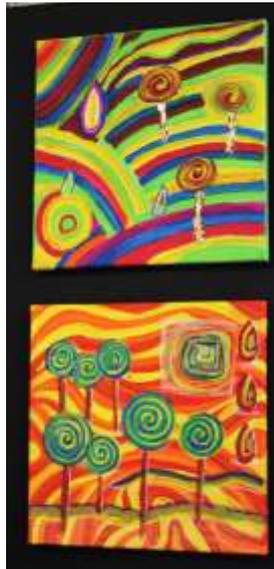
„Auf den Spuren von Friedensreich Hundertwasser“ -

zu diesem Kunstprojekt im Rahmen der Seniorenarbeit in Obermeitingen luden die Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Andrea Pfänder-Rid und Brigitte Rid, Ende Juli ein. Unter der Anleitung von Gemeinderätin und Lehrerin Elke Schneider schufen fünf ambitionierte Seniorinnen mit Acrylfarben, Kreiden, Ölkreiden und Blattgold an zwei Tagen farbenfrohe Gemälde. Inspirieren ließen sie sich von Hundertwassers „Lollipop Trees“. Und auch die Seniorenbeauftragten malten kräftig mit. Die Künstlerinnen waren mit Begeisterung dabei und genossen das gemeinsame Malen und das Spiel mit den Farben. Brigitte Rid lobte den „Mut, sich was zu trauen, was man sonst noch nie gemacht“.

Die Ausstellung der Bilder wurde nun mit einem kleinen Festakt im Obermeitinger Rathaus eröffnet. Bürgermeister Erwin Losert bedankte sich bei den Künstlerinnen, „die mit Mut, Offenheit und Tatkraft dieses Projekt zu ihrem gemacht haben und ihre Werke hier im Rathaus ausstellen“.



Begeistert von der Obermeitinger Malaktion für Senioren zeigte sich auch Laura Eder, die seit Juni das Bürgerprojekt „Wir daheim auf dem Lechfeld“ betreut und zur Vernissage gekommen war. Um die Bewirtung der Gäste kümmerten sich Mitglieder der Obermeitinger Jugendgruppe. Die musikalische Gestaltung der Vernissage übernahmen Nicola und Georg Weimayer mit ihren Kindern Klara und Jakob und Jonas Goliszewski.



Noch bis zum ersten Advent sind die Bilder im Foyer des Obermeitinger Rathauses zu sehen.

Text und Fotos:
Sybille Heidemeyer



Auch junge Künstler konnten sich bei der Vernissage verwirklichen.

*Foto:
Brigitte Rid*



Ob aus dieser Telefonzelle wohl bald eine Bücherei wird?

Foto: Brigitte Rid



Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgte der Singkreis

Pfarrgemeinde St. Mauritius

„Alles Gute zum Namenstag!“ –

mit diesen Worten begrüßte Pfarrer Thomas Demel die Gläubigen zum Gottesdienst anlässlich des Patroziniumsfestes zu Ehren des Heiligen Mauritius am 23. September 2018. Ein herzliches Willkommen richtete Pfarrer Demel auch an Bruder Kornelius Wagner, der seit 1. September 2018 als Diakon seelsorgerisch für die Lechfeld Pfarreien tätig ist und sich vor allem um die Jugend- und Familienarbeit kümmert.



Treffpunkt Kaffee im Foyer des Kindergartens



Vorge stellt hat sich der neue Diakon auf dem Lechfeld Bruder Kornelius (links) am Patroziniums fest der Obermeitingen Gemeinde.

Text und Fotos: Prisca Preisinger

Erntedankfest am 06.10.2018

In seiner Predigt schilderte Bruder Kornelius seinen Werdegang: von seiner Kindheit und Jugend in Immenhofen im Allgäu, wo er auch Ministrant war, seine Zeit als Mönch in St. Ottilien, seine Ausbildung zum Diakon und sein Wirken als Leiter der Feuerwehr- und Notfallseelsorge im Landkreis Landsberg. Nach mehreren Jahren als Leiter des Jugendheims St. Georg in Bingen am Rhein habe er sich bei der Diözese Augsburg um eine Stelle als Diakon beworben, wobei diese Stelle am liebsten in einer kleinen ländlichen Gemeinde im Allgäu hätte sein sollen. Daraus seien jetzt die doch eher großen Lechfeldgemeinden geworden, er freue sich aber trotzdem auf seine neuen Aufgaben hier auf dem Lechfeld.



Familiengottesdienst mit Wortgottesdienst für die Kinder im Kindergarten. Danke für Gestaltung des Erntedankaltars durch die Jugendgruppe und Danke den Fahnenabordnungen. (Fotos: Brigitte Rid)

Im Anschluss an den Gottesdienst veranstaltete der EineWeltKreis seinen beliebten Treffpunkt Kaffee. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen und fair gehandelten Produkten kommt einem wohltätigem Zweck zugute. Die vom Pfarrgemeinderat gegen eine Spende angebotenen warmen Leberkässemmeln gingen sprichwörtlich weg „wie warme Semmeln“. Der Erlös wird für die Anschaffung des neuen Weihwasserkes sels verwendet werden.



Franziskusgespräche

Am 15.10. von 17.00 Uhr - 18.30 Uhr im Obermeitingen Bürgerhaus: „Freut Euch und jubelt“ - Gesprächsabend zum Thema: Berufung zur Heiligkeit heute.

05.11. Bitte Vormerken: Ökumenische Veranstaltung zum Thema: „Vollkommen umsonst - christlich leben?“

Das **EINE-WELT-Team** wünscht sich Unterstützung.
Tel.: 1435, Brigitte Rid

Aktion Hoffnung

Ihre Kleiderspende zur Finanzierung von Entwicklungsprojekten weltweit am

Samstag, 03. November 2018.

Bitte stellen Sie Ihre Sammeltüten bis 8.00 Uhr an den Straßenrand. Dort werden sie von unserem bewährten Sammelteam abgeholt.

Abgabe auch direkt am Feuerwehrhaus möglich bis 10.00 Uhr.

Dort stehen auch die Kleidersammelbehälter das ganze Jahr über. Weitere Informationen unter www.aktion-hoffnung.de

Sammeltüten werden in jeden Haushalt verteilt und liegen jetzt schon in der Gemeinde aus.

Wir bitten um saubere Kleidung und Schuhe ohne Beschädigung, Bett- und Haushaltswäsche und gerne auch modische Kleidungsstücke.

Die Aktion Hoffnung ist eine Hilfsorganisation der Diözese Augsburg und missio München.

Sonntag der Weltmission

Die Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit.

Beispieland ist dieses Jahr Äthiopien. Auf dem Missio-Plakat wird ein Mädchen aus einem Bergdorf in der Region Kaffa am "Fest Gottes, des Vaters" das katholische und orthodoxe Christen miteinander feiern, gezeigt.

"Gott ist unsere Zuflucht und Stärke" Ps 46, so lautet das Leitwort der diesjährigen Aktion der Missio-Werke am 28.10.2018. Gottesdienst um 9.00 Uhr.

Texte: Brigitte Rid

Wallfahrtstag in Klosterlechfeld

Samstag, 13.10.2018

mit Prediger: **H. H. Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger, Augsburg, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Fischach**

Beginn 19.00 Uhr, ab 18.15 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Lechfelder Mittagstisch

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 18. Oktober 2018 im Lechfelder Garten, Klosterlechfeld.**

Anmeldung bitte 3 Tage vorher bei Brigitte Rid, Obermeitingen, Tel. 1435 oder Frau Bentlage, Untermeitingen, Tel. 4378.

Sonstige Termine:

Sa 20.10.: 19.30 Uhr Kozert zum Jubiläum 200 Jahre Klosterlechfeld mit Klosterlechfelder Chören

Do 08.11.: 20.00 Uhr Vortrag: „Es geht nicht darum dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben“ im Kulturzentrum Graben (Frauenbund Lagerlechfeld)

Sa 10.11.: 16.00 Uhr Martinsmarkt in Lagerlechfeld (bei der Kirche St. Martin)

So 11.11.: 18.00 Uhr Gospelkonzert der evang. Militärseelsorge Lechfeld-Kaufbeuren (200 Jahre KL)



Herzenswunde.de

Angebote im Kloster, Klosterlechfeld,
Tel. 08232/96190

Ohne Anmeldung:

21.10.: 10-12 Uhr *Klosterbiergarten* „Frühschoppen und Kaffee und Kuchen“

21.10.: 19 Uhr „Willkommen im Leben“ - Segensandacht für Schwangere und werdende (Groß-) Eltern

08.11.: 19 Uhr Trauergruppe nach Suizid

09.11.: 19 Uhr Gebetszeit ZuWENDung - Lobpreis u. euchar. Anbetung

11.11.: 15 Uhr „Wir sind da“ Kaffee und Kuchen im Kloster - nicht nur für Trauernde

23.11.: 19 Uhr „Dein Licht bleibt und kann mein Leben hell machen“ Candlelight-Gottesdienst für Trauernde

24.11.: 19 Uhr „Du bist gegangen“ - Andacht für Hinterbliebene nach Suizid

27.11.: 19 Uhr Herzenswunde(r) - Gebete um Versöhnung

Mit Anmeldung (bis 2 Tage vorher):

27.10.: 9 Uhr Tagesveranstaltung - mein Glaubensleporrelo (bis 16.30 Uhr)

24.11.: 9 Uhr Tagesveranstaltung „Suizidalität- Wenn das Leben zur Be-LAST-ung wird“ (bis 16.30 Uhr)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober
„Ich glaub. Ich wähl.“

Wahllokal: Ökum Friedenskapelle Obermeitingen
von 11.30 bis 14.00 Uhr

Aus Obermeitingen kandidiert: Tanja Hamparian

Kindergarten St. Mauritius



Pünktlich zum Beginn des Kindergartenjahres wurden unsere neuen Möbel geliefert und so konnte die Eulengruppe im Feuerwehrhaus reibungslos starten.

Als Dankeschön für den großen Einsatz von Herrn Losert und den Gemeindemitarbeitern buken die Kinder einen leckeren Marmorkuchen und luden zum Kuchen essen ein. Der Raum ist richtig toll geworden und alle fühlen sich schon ganz heimisch.

Am 5. Oktober fand wieder unser Herbstmarkt mit Elternbeiratswahl statt und viele, viele kamen. Ab 15 Uhr konnte man Apfelmus, Badesalz, genähte Mäppchen und Untersetzer, Likör, Marmelade, Zwetschgenmus und vieles mehr einkaufen.

Die Waren wurden mit viel Liebe von Kindern, Eltern und Personal hergestellt und fanden großen Anklang bei den Gästen. Zudem hatten viele Eltern mit über 20 Kuchen und einigen deftigen Köstlichkeiten für die Qual der Wahl gesorgt. Das herrliche Wetter lud zum gemütlichen Sitzen im Freien ein und dazwischen gab es auch noch einige Lieder von den Kindern mit Georg Weihmayer an der Gitarre.

Dank der fleißigen Helferinnen und Helfer beim Auf- und Abbau sowie während des Festes, konnten alle das Beisammensein genießen. Vielen Dank für das große Engagement für unseren Kindergarten!

Evi Bertuleit (Foto: Kiga)

Schützengesellschaft

Schützengesellschaft Obermeitingen e. V.

1. Schützenmeister Herbert Sieger



Terminmitteilungen

Martini-Schießen, Beginn : 02.11.2018

König-Schießen, Beginn: Mitte- November

Obst- und Gartenbauverein

OGV- Herbstgrillen

Am Freitag den 14. September fand das Herbstgrillen des Obst- und Gartenbauvereins wie immer im Feststadel statt.



Zahlreiche Besucher kamen bei schönem Wetter und ließen sich die Steaks und Grillwürstel schmecken. Auch den leckeren Steckerlfisch von Martin Schäfer gab es dieses Jahr wieder.

Bei unserer Tombola musste der Wert des Inhaltes eines mit Gesäme und Blumenzwiebel gefüllten Behälters erraten werden. Der erste Preis war ein Schlauchwa-

gen, der zweite Preis eine Schubkarre und der dritte Preis das Glas mit Blumenzwiebeln.



Wir danken den zahlreichen Gästen für die Teilnahme an unserem Grillfest und allen Aktiven für die tatkräftige Unterstützung.



Text und Fotos: Robert Jacob



Attraktive Grabgestecke selbst gemacht

Wann: Mittwoch, 24.10.2018, Beginn: 18.00 Uhr

Dauer: ca. 2 - 3 Stunden

Wo: Feststadl Obermeitingen

Wer: Leitung Ilona Staake, Floristin

Mitzubringen: Gartenschere, Handschuhe, Schürze

Kosten: 15 €, inklusive Material pro Gesteck; 20 € für Nicht-Mitglieder pro Gesteck

Nach dem großen „Erfolg“ der letzten beiden Jahre wird der Kurs noch einmal angeboten. Gerne kann auch Grüngut von Koniferen, Tannen, Kiefern, Eiben oder Efeu mitgebracht und auch eigene Materialien können selbstverständlich eingearbeitet werden.

Am Ende kann jeder Teilnehmer ein fertiges Gesteck für's Grab - evtl. auch Deko für den Hauseingang - mit nach Hause nehmen.

Begrenzte Teilnehmerzahl. – Vorherige verbindliche Anmeldung ist dringend erforderlich, ab sofort bei:

Alexandra Mosler, Tel.: 08232/7 24 82 oder bei Angelika Steininger, Tel.: 08232/9 59 40 70.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Ihr
OGV Obermeitingen
Marion Schreiner



Fotos: Robert Jacob

Zur Erinnerung:

Samstag 20.10.18 ab 09.30 Uhr **Krautaktion** im Feststadel „Wir hobeln und stampfen unter Kraut selbst“

Bestellungen der Krautmenge noch bis 13.10.18 unter Tel.-Nr. 72482 (A. Mosler) oder Tel. 72469 (R. Jacob) möglich.

Förderverein Grundschule Untermeitingen

**Wir haben allen Grund zum Feiern!
5 Jahre Förderverein der GS Untermeitingen
... das muss gefeiert werden!**

Aus diesem Anlass organisierten wir am Weltkindertag, dem 20.9.2018, ein "Privatkonzert" für alle Untermeitingen Grundschüler. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Schülerinnen und Schüler Kinderlieder und Popmusik der Sängerin Nathalie Rohrer - einst selber Schülerin der Untermeitingen Grundschule. Es wurde soviel mitgesungen und getanzt, dass nach dem letzten Lied dringend eine Stärkung nötig war. Auch dafür hatten wir gesorgt und verteilten an jedes Kind eine Laugenstange in Form einer "5". An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Landbäckerei Immel für ihre Spende und die tolle Gestaltung des Gebäcks.

Viel haben wir erreicht in diesen 5 Jahren. Finanziell schwächere Familien wurden bei der Lernbegleitung ihrer Kinder unterstützt, Schulausflüge für alle Schüler bezuschusst und das Schülerfrühstück organisiert.

Durch unsere Unterstützung verschönern nun eine Bienenweide und ein Insektenhotel den Garten der Grundschule. Vielen Dank an Herrn Weckmer vom Obst- und Gartenbauverein!

2018 haben wir zwei Nähkurse durchgeführt - ein voller Erfolg! Voraussichtlich werden wir diese auch im Schuljahr 2018/2019 anbieten. Außerdem planen wir noch in diesem Jahr noch mehr AGs mit interessierten Schülern, weitere Infos folgen.

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen? Ihre Spende kommt direkt an und bleibt hier vor Ort! Gerne stellen wir auch eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus. Sie erreichen uns für Fragen, Anregungen und Ideen unter der E-Mail:

foerderevereinsuntermeitingen@gmail.com

Miriam Sedlmeir

Musikverein

Oktoberfest im Bürgerhaussaal

Am 6. Oktober veranstaltete der Musikverein Obermeitingen ein Oktoberfest mit kleinem Kinderprogramm.



Ab 18 Uhr stand die Tür des festlich geschmückten Bürgerhaussaals für Groß und Klein offen. Für die Kinder gab es auf der Bühne ein paar Spiele, bei denen sie tolle Preise gewinnen konnten. Anschließend ging es an das „Gummibären-Glücksrad“ und es wurde begeistert gedreht.



Ab 19.30 Uhr unterhielt uns die „Blasmusiktruppe“ des Musikvereins Obermeitingen mit böhmisch-mährischer und bayerischer Blasmusik und heizte die Stimmung auf. Zu Beginn gab es wieder einen Bieranstich durch den 1. Bürgermeister Erwin Losert. Damit war das Oktoberfest offiziell eröffnet.



So gegen 21 Uhr konnten die Besucher am Glücksrad auch etwas gewinnen. Vom Freischnaps bis hin zum Geldgewinn war alles dabei und ging an gutgelaunte Gäste. Für alle anderen, gab es einen Trostpreis an der Schnapsbar.

Text und Fotos: Vanessa Waldheim

Ausflug in die Berge

Am Samstag, den 29. September, trafen sich die Musiker des Musikvereins Obermeitingen für einen zweitägigen Ausflug ins Tannheimer Tal.

Nach einer zweistündigen Autofahrt war das erste Ziel, die Gondelstation des Füssner Jöchle in Grän erreicht. Von dort teilte sich die Gruppe in zwei Trupps auf. Eine fuhr mit der Gondel den Berg hinauf und der zweite Trupp machte sich auf eine zweistündige Wanderung zur Bergstation.



Auf unserem Weg nach oben fand jeder einen Partner, um im eigenen Tempo zu laufen. Oben angekommen war jeder stolz, den Weg geschafft zu haben, der an manchen Stellen sehr steil war. Doch durch die gegenseitige Motivation hat es jeder geschafft und der Ausblick hat sich gelohnt.



Nach einer kurzen Pause und Stärkung an der Bergstation ging es weiter. Nun machten sich alle gemeinsam auf den Weg und wanderten weiter zur Füssener Hütte.



Nach etwa einer $\frac{3}{4}$ Stunde sind alle wohlbehalten angekommen. Hier wurden die Zimmer eingeteilt und jeder hatte Zeit, sich einzurichten und zu erfrischen.



Nach einem gemütlichen Abendessen wurde noch gemeinsam gespielt, geredet und gesungen. Es war ein lustiger Abend, vor allem ohne Handyempfang.

Am nächsten Morgen stärkten sich alle bei einem „Bergsteigerfrühstück“ und erfrischten sich mit kaltem Bergwasser. Dann ging es auf eine zweistündige Rückwanderung wieder nach unten.



Es war ein schöner Ausflug an dem viel Zeit füreinander war. Alle sind sehr erschöpft am Sonntagnachmittag wieder Zuhause angekommen.

Text und Fotos: Vanessa Waldheim

Mobile Kinder- und Jugendarbeit Lechfeld

Ferienprogramm Lechfeld

Nachdem die Kindergärten und Schulen – aus dem alljährlichen „Sommerschlaf“ erwachend – ihre „Pforten“ unlängst wieder der Allgemeinheit öffneten und es den Kindern schon jetzt so scheint, dass die allseits beliebten Ferien bereits „Moosoonate“ in der Vergangenheit liegen, möchten wir diese an jener Stelle nochmals für einen kurzen Augenblick aufleben lassen.

Wir – das Team des Ferienprogramms Lechfeld – blicken auf höchst ereignisreiche und zugleich actionbeladene Ferien zurück, in denen für die Kleinen wie für die Großen allerhand geboten war. **117 Aktionen** von **43 Veranstaltern** sorgten auch in diesem Jahr wieder für eine Vielzahl an schönen Momenten und tollen Erlebnissen: Von überaus spannenden Besichtigungen über raubende Outdoor-Erlebnisse bis hin zu eigenen, oftmals kreativen Denk- und Schaffensprozessen war in den Sommerferien 2018 wieder allerhand geboten!



Ein großes Dankeschön geht an die vielen Vereine, Verbände und vor allem die zahlreichen ehrenamtlich engagierten Personen, die sich auch in diesem Kalenderjahr wieder eine Menge an tollen Erlebnissen und Veranstaltungen haben einfallen lassen, damit sich die „schönsten Tage und Wochen des Jahres“ fernab jeglicher Langlewige gestalten. Vielen Dank für Ihr Engagement im Rahmen des Ferienprogramms Lechfeld!

Wir sind uns sicher, dass die Sommerferien 2019 genauso schön wie unterhaltsam werden. Um Ihnen die Anmeldung und die Teilnahme an den Ferienangeboten zu

erleichtern, wird das Ferienprogramm Lechfeld auch im kommenden Kalenderjahr sein digitalisiertes Format beibehalten. Bitte beachten Sie, dass Sie sich ab dem **01. Januar 2019** wieder neu im System registrieren müssten, da die Registrierung und Speicherung Ihrer Daten jeweils nur für das laufende Kalenderjahr gilt und daher zum 31. Dezember gelöscht werden.

Ihre Organisation, Firma oder Verein möchte zukünftig mit einer Aktion am Ferienprogramm Lechfeld beitragen? Sie selbst verspüren ein Gefühl der Freude, wenn Sie Kindern und Jugendlichen ihre Sommerferien „versüßen“ können? Sie haben bereits jetzt eine Idee, wie Sie sich 2019 am Ferienprogramm Lechfeld beteiligen könnten? Dann senden Sie uns eine E-Mail mit einer kurzen Beschreibung des jeweiligen Angebots an:

ferienprogramm@junges-lechfeld.de

Integrationsworkshop „Gesunder Lifestyle“

Am 15. September veranstaltete die Jugendarbeit auf dem Lechfeld nach einem im Juni bereits stattgefundenen Graffiti-Workshop gemeinsam mit *FitLechfeld – Personal- und Groupfitness* abermals eine Maßnahme, die sich der Zusammenkunft junger Menschen verschiedenster Kulturkreise widmete. Unter dem Motto „Gesunder Lifestyle“ nahmen insgesamt 15 Jugendliche und junge Heranwachsende an der Aktion teil und erfuhren im vier Stunden dauernden Integrationsworkshop so allerhand über die Möglichkeiten und die Chancen eines gesunden Lebensstils. Neben seinem primär integrativen Charakter besaß der Workshop eine ausgeprägt präventive und eine zugleich bildungspolitische Komponente, da er einerseits die Relevanz von Sport und Fitness thematisierte und eine Sensibilisierung für gesunde Ernährung intendierte, andererseits die Gefahren von Suchtmitteln am Beispiel von Alkohol aufzuzeigen gedachte.

Die erste Phase, die im Jugendhaus in Untermeitingen stattfand, kennzeichnete sich durch ein gegenseitiges Kennenlernen aller TeilnehmerInnen und einem Vortrag zum „Gesunden Lifestyle“, der sich seinerseits in einer gänzlich „offenen Runde“ gestaltete, d.h. er wurde aufgelockert durch diverse Erfahrungsberichte und einer oftmals lebhaften Diskussion. Anschließend wurden gemeinsam Smoothies verschiedenster Geschmacksorten hergestellt sowie deren Wirkweise innerhalb eines gesunden Lebensstils erläutert, bevor es schließlich „ans Eingemachte“ ging: es wartete das funktionale Training (*Functional Training*) an der „Grünen Mitte“ in Untermeitingen.



Diese Möglichkeit des Trainings kennzeichnet sich durch eine kurze Dauer, jedoch gleichsam durch eine hohe Intensität, weshalb es im oft stressigen Alltag trotz anderer Verpflichtungen von jedermann eingebracht werden kann. Nach dem Verzehr der im Jugendhaus eigens hergestellten Smoothies und einer offenen Reflexion endete der Workshop zuletzt mit beanspruchten, insgesamt aber höchst glücklichen Gesichtern.

Ein großer Dank geht dabei an die Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen des Asyl-Helferkreises, die uns sowohl im Vorfeld der Aktion wie auch währenddessen unterstützend und helfend zur Seite traten.

Sebastian Finkenberger

Fotos: Mobile Kinder- und Jugendarbeit Lechfeld

Freiwillige Feuerwehr

Tag der offenen Tür

Text und Fotos: Sybille Heidemeyer

Am Tag der Deutschen Einheit lud die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Obermeitingen wieder ein zum Tag der offenen Tür. Viele Bürgerinnen und Bürger kamen zum Feuerwehrhaus an der Hauptstraße, um der örtlichen Feuerwehr ihre Wertschätzung zu zeigen und in geselliger Runde bei Weißwürsten, Grillhendl, Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen.

Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg im Feststadel vergnügen und eine Runde mit einem der Feuerwehrfahrzeuge mitfahren. Die Obermeitingener Wehr verfügt über ein Löschgruppenfahrzeug LF 8 und ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16, das mit einer umfangreichen Ausrüstung für die Technische Hilfeleistung ausgestattet ist.



„In erster Linie geht es uns darum, mit Vorführungen den Bürgern möglichst realitätsnah unsere Arbeit näher zu bringen“, sagte der erste Kommandant der FFW, Stephan Sperl. So demonstrierten die Aktiven den Umgang mit der hydraulischen Rettungsausrüstung in der simulierten Einsatzsituation „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“. Kommandant Stephan Sperl kommentierte die einzelnen Schritte der Bergung, so bekamen die Zuschauer einen hautnahen Eindruck, wie ein solcher Rettungseinsatz vonstattengeht. Zudem zeigten die Feuerwehrler, was passiert, wenn ein Airbag aufgeht. Selbstverständlich standen die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrmänner und -frauen und Mitglieder der Jugendfeuerwehr für Fragen und Erklärungen bereit.



Feuerwehr Großübung auf dem Lechfeld

Am Donnerstag, den 20.09.18, fand die diesjährige Großübung der freiwilligen Feuerwehren der Lechfeld Gemeinden statt. Teilgenommen haben Graben, Klosterlechfeld, Obermeitingen und Untermeitingen. Organisiert hat die Übung der 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Obermeitingen Bernhard Rid. Als Übungsbjekt wurde die ehemalige Obermeitingener Schule gewählt.

Das Szenario, ein Dachstuhlbrand mit mehreren vermissten Personen, sollte so realistisch wie möglich sein. Hierfür wurden fünf Nebelmaschinen für die Rauchentwicklung organisiert. Darüber hinaus unterstützte der Theaterverein Obermeitingen und spielte zwei der vermissten Personen. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Zunächst wurden alle vier Feuerwehren alarmiert. Die erste vor Ort war die ortsansässige Obermeitingener Feuerwehr. Diese begann umgehend mit der Begehung um die Brandlage zu erkunden. Währenddessen wurde die Wasserversorgung aufgebaut. Einsatzleiter Alexander

Rid entschied, die umliegenden Gebäude gegen ein Übergreifen der Flammen zu schützen und zeitgleich den Innenangriff unter Atemschutz zu starten, um die vermissten Personen zu suchen. Nach dem Eintreffen der nachalarmierten Feuerwehren wurden die Aufgaben über den Einsatzleiter verteilt.

Eine der größten Herausforderungen an diesem Szenario war die Wasserversorgung sicherzustellen. Hierfür waren zwei lange Schlauchstrecken nötig. Die Feuerwehr Klosterlechfeld baute die Versorgung aus der Wasserreserve auf, diese ist auf der Rückseite des Kirchberges. Die zweite Wasserversorgung, eine lange Schlauchstrecke von der Ortsmitte, baute die Feuerwehr Untermeitingen auf. Insgesamt wurden hierfür über 400 Meter Schlauch ausgerollt.

Da die Löschwasserversorgung des Hydranten nicht ausreichend war, musste zwischenzeitlich die Brandbekämpfung durch den Außenangriff unterbrochen werden. Der Innenangriff und die Menschenrettung aus dem Gebäude hatte Vorrang. Denn Leib und Leben geht vor Sachwerten. So wurde ein Übergreifen der Flammen auf das nahestehende Kindergartengebäude in Kauf genommen.

Die Feuerwehr Untermeitingen unterstützte mit zusätzlichen Atemschutzgeräteträgern die Feuerwehr Obermeitingen bei der Durchsuchung des Schulgebäudes. Um zu den vermissten Personen zu gelangen mussten unter anderem Türen aufgebrochen werden. Das Aufbrechen der Türen wurde im Vorfeld von der Gemeinde genehmigt. Zwei der Opfer wurden mittels Leiter über ein Fenster gerettet. Hier war Teamwork gefordert. Leiter stützen, Bereitschaft zur Entgegennahme und Betreuung der Opfer, sowie das Besteigen der Leiter im Zweierteam. Mittels Rettungsknoten wurden die zu rettenden Personen gesichert.

Nach ein paar Minuten drang auch Rauch aus dem Kindergartengebäude. Dieser neue Brandherd verschärfte die Übung und brachte erneute Koordinationsaufwand durch den Einsatzleiter mit sich.

Doch zum Glück kam die Meldung, dass der Aufbau der zwei langen Schlauchleitungen von Ortsmitte und Kirchberg abgeschlossen sei. Der Außenangriff konnte wieder aufgenommen werden. Die Feuerwehr Graben hatte sich auf der Rückseite des Gebäudes in Stellung gebracht, um den Dachstuhlbrand unter Kontrolle zu bringen. Nach und nach wurden alle fünf Personen aus dem stark vernebelten Gebäude geborgen. Darunter eine 75 kg schwere Puppe.

Alles im allem war es eine sehr fordernde Übung die von den Wehren sehr gut gemeistert wurde. Im Nachgang konnte jeder seine Erlebnisse mit den Anderen bei einem kleinen Imbiss teilen.

Die freiwillige Feuerwehr übt regelmäßig verschiedene Szenarien, um jederzeit für Einsätze geschult zu sein.

Unsere Übungstermine finden Sie auf unserer Homepage

www.feuerwehr-obermeitingen.de.

Melanie Rid

Fotos: Feuerwehr Obermeitingen



Aufstellung zur Besprechung



Begehung des Einsatzleiters und Gruppenführers



Verlegen der Wasserversorgung



Atemschützer auf dem Weg zum Gebäude



Aussenangriff



Innenangriff – Türe aufbrechen



Eintreffen der weiteren Feuerwehren



Besprechung des Vorgehens



Atemschutzleiter



Bergung eines Opfers



Bergung und Erstversorgung der 75kg Puppe





Wasserstrecke Dorfmitte



Verkehrsregelung

Gesangverein



Gesangverein Fröhlichkeit
Obermeitingen

EINLADUNG zum 30-jährigen Jubiläum des „Singkreises“

Anlässlich dieses Ereignisses lädt der „Singkreis“ alle Bürgerinnen und Bürger ein, am

13. Oktober 2018

um **19:00 Uhr** im **Bürgerhaussaal** in Obermeitingen dieses Jubiläum zusammen zu feiern.

Unsere Gastchöre sind:

- „Vox Villae“ Liederkranz Weil
- „Frohsinn“ Landsberg
- **Gesangverein Kaufering e.V.**

Für Getränke und kleine Snacks (Buffet) ist gesorgt.

Eintritt: 5 Euro

Der „Singkreis“ freut sich, wenn viele Gäste ihre Wertschätzung durch zahlreiches Erscheinen ausdrücken.

Wissen Sie es?

Wie kommt der Zwetschgendatschi aufs Floß?



Foto: Brigitte Rid

Wo steht dieser Obelisk
als 3. Station auf dem Friedensweg?



Foto: Brigitte Rid

Wenn nicht, des Rätsels Lösung können Sie unter Tel.-Nr. 1435 erfahren.

Anzeigen



Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum
in Klosterlechfeld

KOCH
Markisen Wintergärten
Pergolen Vordächer

Am Wäldle 12
Ausstellungszeiten:
Di., Mi. und Fr. von
14.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 08232 / 77 426
Fax 08232 / 77 436

www.koch-ueberdachungen.de

Max
DEIN
SPORTMODE-OUTLET
Landsberg

!HERBST-START!

Neue
Kollektionen
ausgepackt

Sport und Freizeitbekleidung bis zu
70% reduziert und immer 20% Rabatt extra!

Iglinger Str. 3
86899 Landsberg am Lech
www.max-lagerverkauf.de

Telefon 08191-9729644
Di. bis Fr. 10:00 bis 18:00
Sa. 10:00 bis 16:00

BRODMEIER
SANITÄR - INSTALLATION - MEISTERBETRIEB

NEU
IN OBERMEITINGEN

Michael Brodmeier
Lechfelder Str. 4
86836 Obermeitingen

Tel.: 08232 - 5075967
Mobil: 0173 - 70 00 964
Email: Fa Michael.Brodmeier@online.de

Ihr Fachspezialist für

- Bad Komplett- und Teilsanierungen
- Kleine und große Installationsarbeiten an Wasser und Heizung
- Beratung und Installation von Enthärtungsanlagen

www.sanitaer-installation-brodmeier.de